

Vorwort

Mit dieser Studie liegt nach einer Reihe thematisch meist begrenzter Inhaltsanalysen die bislang umfassendste inhaltsanalytische Bestandsaufnahme der Berlin-Berichterstattung vor. Zwei Wochen lang wurden alle Artikel und Beiträge der gesamten Berliner Tagespresse sowie der täglichen Regionalsendung des Senders Freies Berlin, der BERLINER ABENDSCHAU, untersucht, wenn sie irgendeinen Bezug zu Berlin aufwiesen.

Da der Untersuchungszeitraum der Studie noch vor Beginn des Berliner Kabelpilotprojektes liegt, kann diese Studie auch als eine Art "Null-Messung" im Bereich der regionalen Presse- und Fernsehberichterstattung in Berlin gelten, vor allem im Hinblick auf mögliche Veränderungen dieser Berichterstattung durch die Erweiterung des Angebotsspektrums im elektronischen Bereich.

Die Studie wurde vor allem aus Mitteln des Senders Freies Berlin gefördert. Insbesondere Herrn Prof. Dr. Rainer Kabel sei an dieser Stelle noch einmal für die Unterstützung des Forschungsvorhabens gedankt.

Dank gebührt auch den studentischen Mitarbeitern Cleyde-Nadja Barrêto-Souza, Andreas von Beerfelde, Ulrike Döring, Frank Kolasinski, Peter Reinkober für die sorgfältige Codierarbeit, sowie Jürgen Sandhöfer, der die Herstellung der Graphiken und die Endredaktion übernommen hat. Teile des Manuskripts wurden von Frau Grischkat geschrieben, der hiermit ebenfalls gedankt werden soll.

Die Studie ist in engem Diskussionszusammenhang mit dem Projekt "Medien- und Kommunikationsatlas Berlin" (MuKAB) entstanden, für viele nützliche Hinweise und Anregungen sind wir neben anderen insbesondere unseren Kollegen Dr. Otfried Jarren und Dipl. Soz. Rolf Amann zu großem Dank verpflichtet.